

München, 14.05.2018

## **Antrag**

**Der Bezirksausschuss 7, Sendling-Westpark, fordert weitere Städtische Messstellen zur Ermittlung von Stickoxid-Werten (NO<sub>x</sub>), vor allem im Bereich der großen Kreuzungen mit der Passauer- und der Hansastrasse.**

### Begründung:

Erste veröffentlichte Ergebnisse der 20 von der Landeshauptstadt seit Anfang Januar eingesetzten Messstellen zur Ermittlung von Stickoxid haben zum überwiegenden Teil große Abweichungen zur offiziellen Modellrechnung 2017 ergeben. Die Abweichungen sind teils so gravierend, dass die Ergebnisse der Modellrechnung, auf die sich die politische Diskussion seit fast einem Jahr bezieht, stark angezweifelt werden müssen.

Nach den Veröffentlichungen in der Presse - siehe Aufzählung auf Seite 2 des Antrags - zeigen

- nur 8 Mess-Standorte offensichtlich eine Übereinstimmung mit der Modellrechnung.
- An 11 Messorten liegen die nun während eines Vierteljahres ermittelten Werte teils deutlich unter den Werten der Modellrechnung.
- Nur in einem Fall liegt der Messwert mit 61\*) knapp über dem mit 50 bis 60\*) errechneten Wert.

Im Stadtbezirk Sendling-Westpark zeigt die Messstelle an der Fürstenrieder Straße mit erfreulichen 38 sogar die größte Differenz zum Wert der Modellrechnung (> 60). Auch im Bereich der Kreuzung Heckenstaller-/Passauerstraße wurden mehr als 60 prognostiziert, aber während eines Halbjahres (03.01. bis 18.07.2017) im Bereich des Tunnelendes nur (erfreuliche) 39 ermittelt. Auch hier ist die Abweichung offensichtlich groß.

Da im Weiteren in der Passauer-/Hansastrasse, vor allem an den großen Kreuzungen, im Vergleich zum Grenzwert (40) teils sehr hohe Werte errechnet wurden (> 60), sollte zumindest dort zusätzlich gemessen und nicht nur gerechnet werden, um Gewissheit über die tatsächlichen Verhältnisse zu erlangen.

Mit Blick auf eventuell notwendige Maßnahmen erscheint dies zwingend geboten.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7

*\*) Anm.: Wegen der besseren Lesbarkeit wurde bei allen Zahlenwerten die NO<sub>x</sub>-Dimension nicht angefügt. Diese ist: Mikrogramm pro Kubikmeter Luft, µg/m<sup>3</sup>.*

Daten gemäß Veröffentlichung im Münchner Merkur vom 03.05.2018:

	städt. Mess.	Modell- rechnung 17
<i>Übereinstimmung mit der Modellrechnung:</i>		
Eversbuschstraße	42 *)	Übereinstimmung
Situlistraße	41	“
Verdistraße	46	“
Wotanstraße	41	“
(Lothstraße	30	“ **)
Ruth-Schaumann-Straße	26	“
Kreillerstraße	34	“
Tegernseer-Landstraße	60	“
Hofbrunnstraße	25	“
		**) offizielle Mess- stelle des LfU

große Abweichung zur Modellrechnung 2017:

Feldmochinger Straße	34	40 ... 50
Schleißheimer Straße	39	40 ... 50
Rheinstraße	33	40 ... 50
Offenbacherstraße	34	40 ... 50
Frauenstraße	51	> 60
Planegger Straße	43	> 60
Steinsdorferstraße	46	> 60
Bajuwarenstraße	33	40 ... 50
Fürstenrieder Straße	38	> 60
Chiemgaustraße	61	50 ... 60
Boschetsrieder Straße	32	40 ... 50
Liesl-Karlstadt-Straße	42	> 60

Quelle:

Referat für Umwelt und Gesundheit

Karte: OpenStreetMap-Mitwirkende

Auswertung Alfred Nagel, 14.05.2018

\*) Anm.: Wegen der besseren Lesbarkeit wurde bei allen Zahlenwerten die NOx-Dimension nicht angefügt. Diese ist: Mikrogramm pro Kubikmeter Luft,  $\mu\text{g}/\text{m}^3$ .